

Medienkonzept des Emil-von-Behring-Gymnasiums Spardorf

Zielsetzung:

Ausgangspunkt für die Erarbeitung des Themas Kompetenzen des Wissenserwerbs und der Wissensvermittlung waren die Ergebnisse der Externen Evaluation. Einer der auffälligen Befunde war, dass ein erheblicher Teil der Schüler äußerte, die notwendigen Kompetenzen für die Erstellung und Durchführung eines Referates würden nicht im Unterricht vermittelt.

Davon ausgehend haben wir uns das Ziel gesetzt, einen Plan zu erstellen, wie die Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 10. Jahrgangsstufe alle notwendigen Kompetenzen, die sie für ein gelungenes Referat benötigen, im Unterricht erlernen können. Ganz bewusst haben wir uns dabei pro Jahrgangsstufe auf wenige, dafür aber zentrale Aspekte konzentriert, anstatt eine Vielzahl möglicher Projekte anzuführen. Die vereinbarten Module und Unterrichtseinheiten sind dafür jedoch als verpflichtend anzusehen, sodass alle Schülerinnen und Schüler die aufgeführten Aspekte ab dem Schuljahr 2018/19 auch tatsächlich vermittelt bekommen. Ebenso ist es uns wichtig, dass die Umsetzung mit Beginn des aktuellen Schuljahres in allen Jahrgangsstufen beginnt und nicht erst langsam von der 5. Jahrgangsstufe nach oben „wächst“, sodass wir möglichst rasch bei den Referaten der Oberstufe Verbesserungen erwarten und bestimmte Standards als allgemein verbindlich einfordern können. Nur das Gesamtreferat in der 10. Klasse im Fach Englisch bildet diesbezüglich eine Ausnahme und wird im Schuljahr 2019/20 zum ersten Mal durchgeführt, wenn die Schüler bereits einige Kompetenzen erworben haben, die sie dann umsetzen können. (Eine Differenzierung zwischen G8-Lehrplan und neuem G9-Lehrplan findet in dem erstellten Curriculum nicht statt, da es nach allgemeinem Dafürhalten aller Beteiligten hier jeweils primär um die zu vermittelnden Kompetenzen und nicht um die im Prinzip austauschbaren Inhalte geht, sodass eine eventuell notwendige inhaltliche Anpassung problemlos möglich ist.)

Um zugleich die notwendige Transparenz herzustellen, werden auch der Elternbeirat und die Schüler über das verbindliche Curriculum informiert, sodass sie zum einen die Anforderungen und Bewertungskriterien kennen und zum anderen ggf. die Durchführung der Module einfordern können.

Prozedere zur Erstellung des Curriculums:

In einem ersten Arbeitsschritt hat sich jede Fachschaft zu Beginn des Schuljahres 2017/18 darauf geeinigt, welchen Aspekt des Themas sie zum Gesamtkomplex beitragen kann und dass sie dazu bereit ist, dessen Durchführung von allen Mitgliedern der Fachschaft verbindlich einzufordern. Das dadurch entstandene grobe Curriculum wurde durch von der Schulleitung moderierte Absprachen noch modifiziert und abgerundet.

Am pädagogischen Tag, am 23.10.2017, wurden die einzelnen Module in Gruppen erarbeitet und die konkrete Umsetzung geplant. So die Arbeit am pädagogischen Tag nicht völlig abgeschlossen war, hatten die Gruppen bis Ende Mai 2018 Zeit ihre Module auszugestalten und der Schulleitung zukommen zu lassen, von der die einzelnen Unterrichtseinheiten gesammelt, koordiniert und zu einem sinnvollen Gesamtplan zusammengefügt wurden.

Den vorläufigen Abschluss der Erarbeitung bildete dann die Lehrerkonferenz am Donnerstag, den 12.07.2018, in der das Erarbeitete besprochen und diskutiert wurde. Nach der Einarbeitung kleinerer Abänderungen wurde das vorliegende Curriculum letztlich mit einer Gegenstimme in der nun vorliegenden Form als verbindlich beschlossen.

Das erarbeitete Programm zur Vermittlung der Kompetenzen des Wissenserwerbs und der Wissensvermittlung ist von vornherein nicht als fertiges Endprodukt angelegt. Ziel ist es vielmehr, rasch mit einem sinnvollen Programm, das zentrale Kompetenzen vermittelt, zu starten und von Anfang an Verbesserungsmöglichkeiten und Modifikationen, die sich bei der Durchführung als sinnvoll erweisen, mit einzuplanen. Ein kontinuierlicher Anpassungs- und Verbesserungsprozess ist also von Beginn mitgedacht.

Letztlich wird es nach einer zweijährigen Erprobungsphase, wie in der Zielvereinbarung mit dem MB festgelegt, eine Evaluation unter allen Beteiligten geben.

Inhalte des erarbeiteten Curriculums:

Um die oben beschriebenen Ziele zu erreichen, erscheinen uns die folgenden Facetten wichtig, die wir dementsprechend in unserem Curriculum aufgreifen:

1. Die Schülerinnen und Schüler müssen das notwendige Rüstzeug erlernen, um sich selbst Zugang zu Wissen verschaffen zu können. Dazu dienen die Einführung in die Schulbibliothek in der 5. Klasse, das Einüben einer Internetrecherche in der 5. und 7. Klasse wie auch die Recherche in der Stadtbibliothek in der 7. Klasse. Ebenso bedeutsam ist die Fähigkeit, gefundene Informationen bewerten zu können, die u.a. in der 10. Klasse bei der kritischen Untersuchung von Informationen aus dem Internet geschult werden soll.
2. Des Weiteren brauchen die Schüler gewisse Kompetenzen, um die neuen Medien rein technisch zu beherrschen. Die Grundlagen dafür legen wir mit dem Tastaturkurs (5.-7. Klasse), der Einführung in eine Präsentationssoftware (5. Klasse) und der Einübung der sinnvollen Verwendung von Suchmaschinen (5. und 7. Klasse).
3. Für die Wissensvermittlung ist vor allem die Art der Präsentation zentral. Hierzu gehören die sinnvolle Aufbereitung einer Präsentation (z.B. Tafel, Dokumentenkamera, Plakat oder PowerPoint) und das angemessene und sichere Auftreten in Hinblick auf die Stimmführung, Gestik und Körpersprache.
4. Da die sinnvolle Benutzung der digitalen Möglichkeiten heutzutage unabdingbar ist, ist es zugleich zwingend notwendig, die Schülerinnen und Schüler auf einen verantwortungsbewussten Umgang damit vorzubereiten. Hierzu sollen die medienpädagogischen Projekte in den 5., 7. und 9. Klassen dienen. Natürlich trägt aber auch die Untersuchung verschiedener Internetquellen bezüglich ihrer Glaubwürdigkeit in der 10. Klasse dazu bei, die Schülerinnen und Schüler zu einem reflektierten und kritischen Umgang mit den neuen Medien zu befähigen.

5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse
Einführung in die Bibliothek des EvBG durch die Bibliothekarin – u.a. Suche und Recherche (ohne Material)	Einfache Internetrecherche in NUT zur Erstellung der Präsentationen NuT (M6)	Recherche zu einem Thema in der Stadtbibliothek Erlangen – Fach Deutsch (ohne Material)	Vertiefung der Aspekte des freien Sprechens im Fach Deutsch (M19-21)	Erstellung eines Handouts/Vertiefung im Fach Deutsch (M23)	Internetrecherche-kritische Bewertung von Internetseiten/ Suchergebnissen in Sozialkunde und Geschichte – Thema Globalisierung (M27-28)
Kurzreferat im Fach Deutsch – Schwerpunkt: Auftreten, Körpersprache, Stimme als Medium (ohne Material)	Erstellung Präsentationen mittels einer Präsentationssoftware in NUT – Basiskompetenzen in PowerPoint (M7-8)	Erstellung eines Plakats in Geographie - Vorstellung eines Landes (M9)	Präsentationskompetenz in Frz. und Latein (M22)	Vorstellung der Berufspraktika in WR – methodische Aspekte: Plakat, freies Sprechen, Vermeidung von Worthülsen (M24)	„Fake News“ – Überprüfung der Validität von Informationen und Präsentation in einem Referat in Religion/Ethik und Informatik (M29-31)
Schulung des Freien Sprechens im Fach Deutsch (M1)	Übung des 10 Finger-Systems mit einem Übungsprogramm in NUT (ohne Material)	Präsentationskompetenz in Frz. und Latein (M10-13)		Präsentation eines Versuchs in Physik im NTG-Zweig: Angemessene Verwendung von Diagrammen, Zeichnungen und Fachsprache (M25-26)	Erstellung eines Handouts/Vertiefung im Fach Deutsch (M24)

Auftreten und Präsentation vor der Klasse im Fach Mathematik – Kopfrechnen (M2)	Auftreten und Präsentation vor der Klasse im Fach Mathematik – Kopfrechnen (M2)	Vertiefte Internetrecherche in Informatik (M14-15)			„Gesamtreferat“ – Präsentation unter Berücksichtigung des Erlernten in Englisch
		Schreiben und Präsentieren von Termen und Gleichungen im Fach Mathematik (M16)			
Angebot eines freiwilligen Tastaturkurses - 10 Finger-System durch EB (ohne Material)	Angebot eines freiwilligen Tastaturkurses - 10 Finger-System durch EB (ohne Material)	Erstellung eines Handouts im Fach Deutsch (M17)			
Medienpädagogik (M3-5)		Medienpädagogik: Projekt #NichtEgal (M18)		Medienpädagogik: Projekt #NichtEgal (M18)	